

**Information über Beschluss mit Folgekosten**

Referat/e: Baureferat	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA Ingenieurbau	Federführung: Baureferat
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Anbindung der U5 Neuperlach-Zentrum an den Hanns-Seidel-Platz Realisierung der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung mit Tiefhof entlang SO 1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1609		

**1. Aufgabe****1.1 Beschreibung der Aufgabe:**

Mit Beschluss vom 20.07.2016 „Hanns-Seidel-Platz; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1609, Hanns-Seidel-Platz (südlich), Fritz-Erler-Straße (westlich), Von-Knoeringen-Straße (nördlich) und Thomas-Dehler-Straße (östlich), 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach, Städtebaulicher Vertrag, Grundbesitzregelungen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06680) hat der Stadtrat umfangreiche Maßnahmen am Hanns-Seidel-Platz beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 1609 (Satzung vom 23.03.2017) sieht eine Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung auf zwei Ebenen mit Anschluss an das Sperrengeschoss des U-Bahnhofs Neuperlach-Zentrum vor. Die neu entstehende Platzfläche mit einem Tiefhof bildet einen multifunktionalen Knotenpunkt, der die öffentlichen Einrichtungen, die Einzelhandelsflächen, die angrenzenden Wohnquartiere und den U-Bahnhof barrierefrei miteinander verbindet.

In einem ersten Bauabschnitt wird auf Basis des am 20.07.2016 vom Stadtrat beschlossenen Städtebaulichen Vertrages, die Anbindung des Tiefhofs an den U-Bahnhof sowie ein Teil der Tiefhofdecke realisiert, die von dem privaten Investor (Sondergebiet SO 1) gemäß den Vereinbarungen mit dem Kommunalreferat geplant und gebaut werden sollen.

Das Baureferat schließt die hierfür erforderlichen Verträge mit dem privaten Investor und begleitet die Planung und Abstimmung mit der SWM GmbH. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmenteile belaufen sich voraussichtlich auf 10.200.000 €.

**1.2 Aufgabenart**

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgerneue Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Begründung: gemäß Stadtratsbeschluss vom 20.07.2016 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06680 sowie dem Städtebaulichen Vertrag vom 29.07.2016

**1.3 Auslöser des Mehrbedarfs**

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	---

Erläuterung: siehe Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06680

**2. Finanzielle Auswirkungen****2.1 konsumtiv**

2.1.1 Einzahlungen	€
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€

2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	€
2.1.2.1 Personalauszahlungen	wird vom POR kalkuliert
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	€
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
<b>2.2 investiv</b>	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	6.000.000 €

<b>3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)</b>			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf	<b>VZÄ</b>	<b>davon befristet VZÄ</b>	<b>QE, FR</b>
	-	-	-
bereits für die Aufgabe eingesetzt	<b>VZÄ</b>	<b>davon befristet VZÄ</b>	<b>QE, FR</b>
	-	-	-

<b>4. Bemessungsgrundlage</b>
Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs: -

<b>5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)</b>
5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung: -
5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt: -

<b>6. zusätzlicher Büroraumbedarf</b>
6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen: - Bedarf in qm: -
6.2 Begründung/Berechnung: -